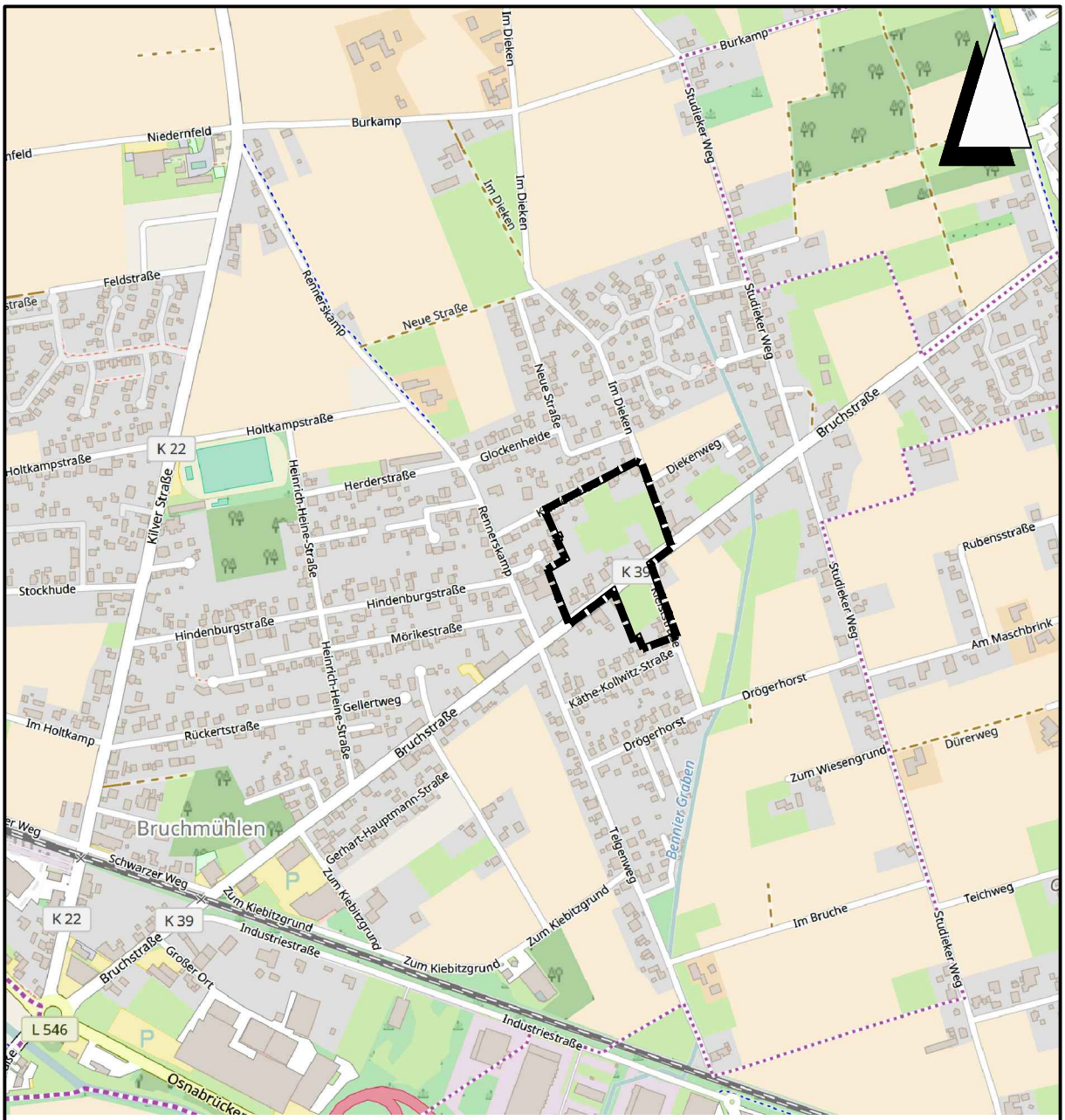


Übersichtskarte M. 1:10.000 © OpenStreetMap-Mitwirkende

Lagebezug: ETRS89 UTM 32N

Entwurfsbearbeitung:

IPW INGENIEURPLANUNG GmbH & Co.KG
Marie-Curie-Str.4a • 49134 Wallenhorst
Tel.05407/880-0 • Fax05407/880-88

	Datum	Zeichen
bearbeitet	2017-03	RI
gezeichnet	2017-03	Hd
geprüft		
freigegeben		

Wallenhorst, 2017-07-27

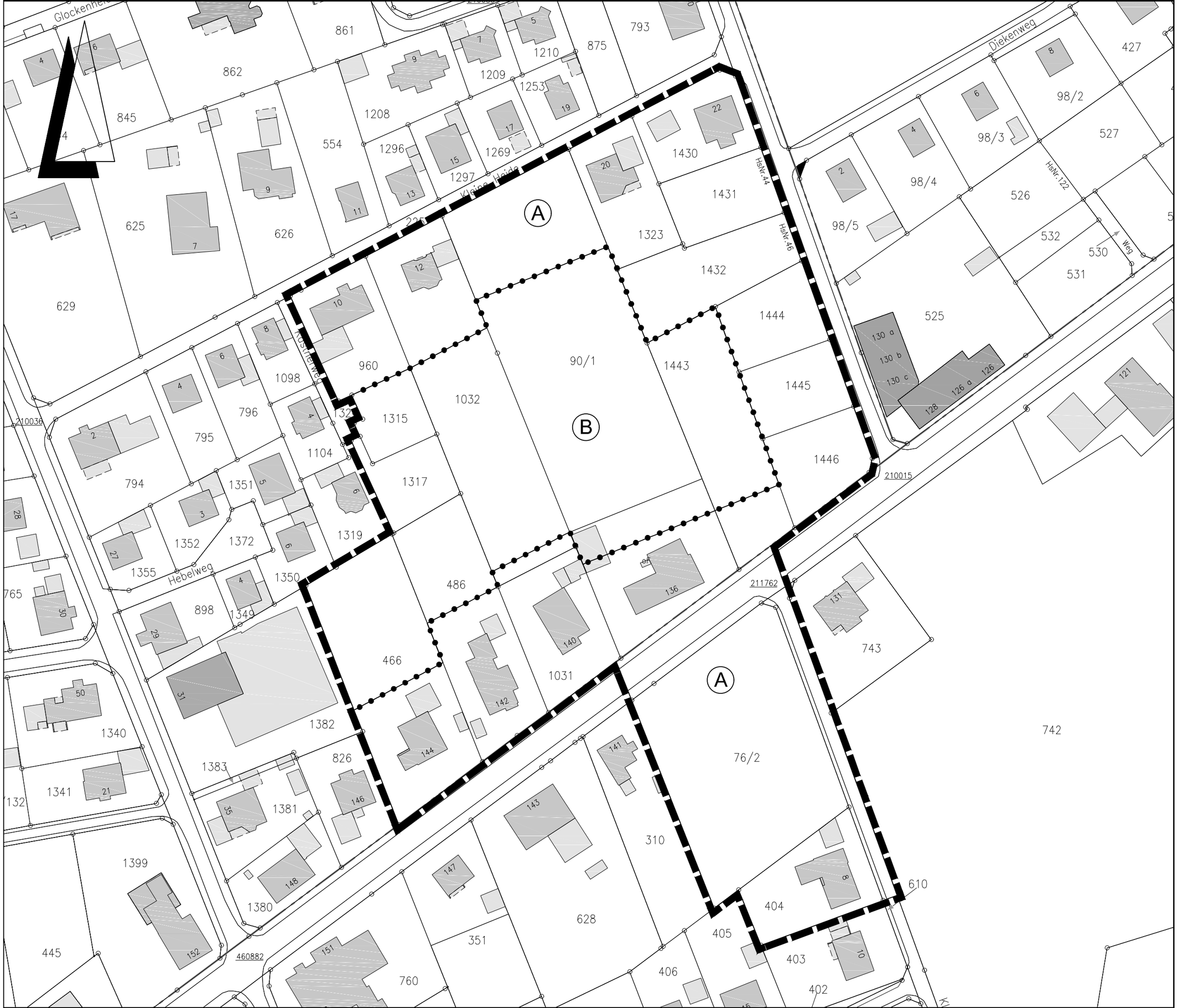
Plan-Nummer: H:\ROEDING\216490\PLAENE\BP\bp_bplan_Innenbereichssatzung_02_Satzung.dwg(Layout1)

GEMEINDE RÖDINGHAUSEN
Innenbereichssatzung
"Im Dieken"

gemäß § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 BauGB - Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung -

Ausfertigung zum Satzungsbeschluss

Maßstab 1 : 1.000


Glockenhe
Diekenweg
Kostnerweg
Hebelweg
Weg
HsNr.44
HsNr.46
HsNr.122
A
B
A
861
862
845
875
793
1210
1209
1253
1208
554
1296
1269
1297
625
626
629
1430
1431
1323
1432
1444
1443
1445
1446
98/2
98/3
98/4
98/5
527
526
532
530
531
525
427
960
90/1
1098
796
795
794
1104
1315
1032
1317
1351
1352
1372
1319
1355
1350
486
466
898
1349
1382
1031
76/2
743
742
1340
1341
1383
826
1381
1399
1380
310
628
351
760
445
460882
404
405
406
403
402
610
210036
210015
211762
130 a
130 b
130 c
126
126 a
128
121
136
140
142
144
146
147
148
151
152
131

Planzeichenerklärung

Gemäß Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I, S. 58) in der aktuell gültigen Fassung und der Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132) in der aktuell gültigen Fassung.

I. Bestandsangaben

Gemarkungsgrenze

Flurgrenze

Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal

12/3 Flurstücksnummer

20 Wohngebäude mit Hausnummern

öffentliche Gebäude

Wirtschaftsgebäude, Garagen

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschrift DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen

II. Festsetzungen des Bebauungsplanes

15. Sonstige Planzeichen

Abgrenzung zwischen Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung

A Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

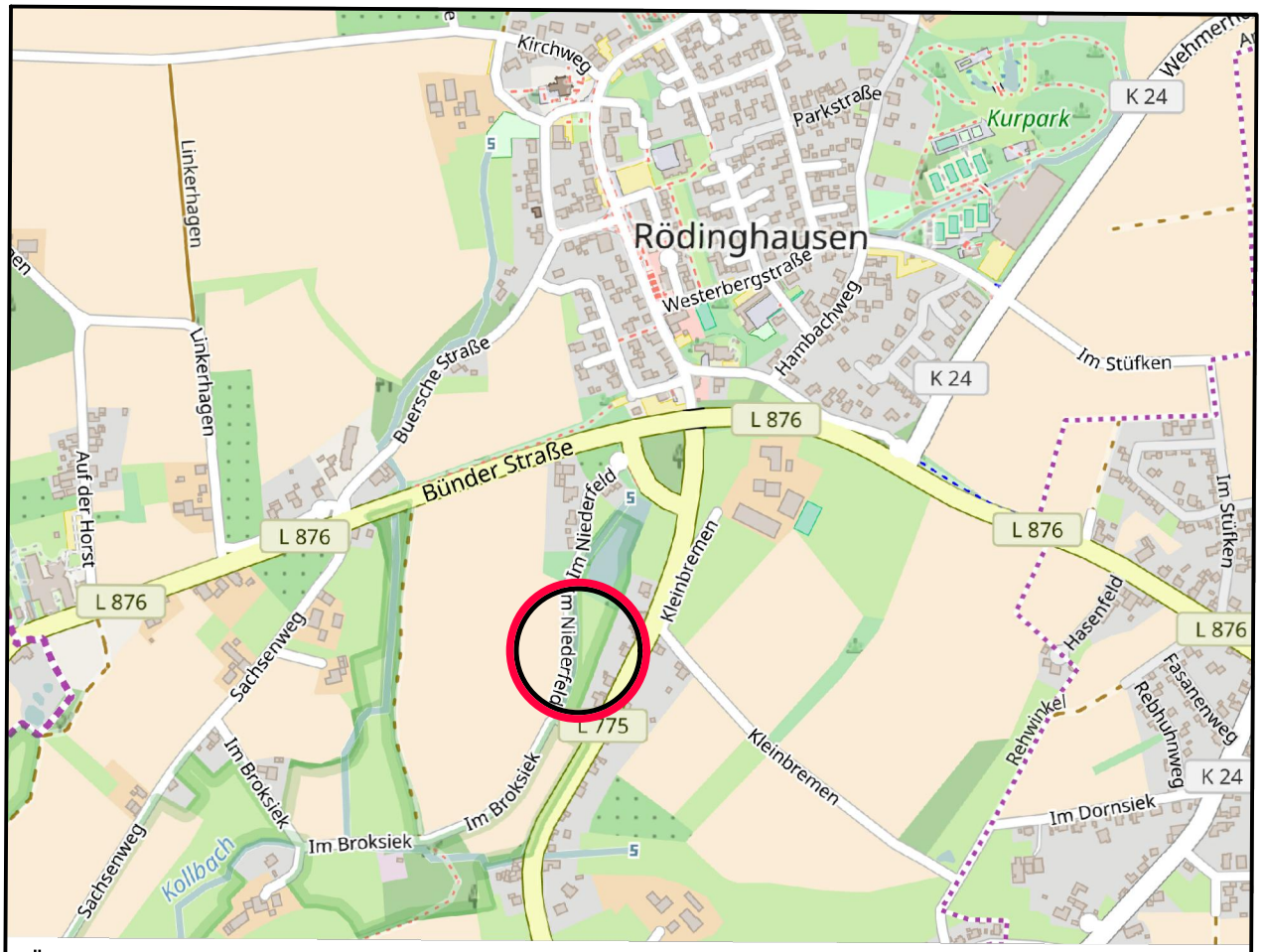
B Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

Geltungsbereich der Innenbereichssatzung

1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN gemäß § 9 Abs. 1 BauGB

1.1 Zuordnung der Ausgleichsflächen gemäß § 9 Abs. 1a BauGB

Die Innenbereichssatzung „Im Dieken“ verursacht bei ihrer Realisierung Eingriffe in Boden, Natur und Landschaft, die auszugleichen sind (23.115 Wertpunkte). Dazu steht eine externe Ausgleichsfläche zur Verfügung: Gemarkung Rödinghausen, Flur 4, Flurstück 27 (siehe nebenstehenden Übersichtsplan).



Übersichtskarte M. 1:10.000 © OpenStreetMap-Mitwirkende

Diese externen Ausgleichsflächen werden als Sammelausgleichsmaßnahmen gemäß § 9 Abs. 1a BauGB den Eingriffsflächen im Geltungsbereich der Innenbereichssatzung voll zugeordnet.

2 NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN gemäß § 9 Abs. 6 BauGB und sonstige Hinweise

2.1 Archäologische Bodenfunde

Bei Bodeneingriffen könnten Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und der LWL-Archäologie für Westfalen, Am Stadtholz 24a, 33609 Bielefeld, Tel.: 0521 52002-50; Fax: 0521 52002-39; E-Mail: lwl-archaeologie-bielefeld@lwl.org, unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 DSCHG).

2.2 Artenschutz

Im Plangebiet ist das Vorkommen artenschutzrechtlich relevanter Tierarten aus den Artgruppen Brutvögel und Fledermäuse nicht auszuschließen; daher ist § 44 BNatSchG zu beachten.

- Baufeldräumung: Die Entfernung von Gehölzen oder sonstigen Vegetationsbeständen muss außerhalb der Brutsaison europäischer Vogelarten und somit zwischen dem 01. August und dem 01. März eines Kalenderjahres stattfinden. Sollten Baumfällarbeiten, das Beseitigen von Gehölzen oder das Abschieben des Oberbodens außerhalb des genannten Zeitraums erforderlich sein, sind unmittelbar vor dem Eingriff diese Bereiche / Strukturen durch eine fachkundige Person auf ein Vorkommen von Fortpflanzungsstätten zu überprüfen. Von der Bauzeitenbeschränkung kann abgesehen werden, wenn durch die Überprüfung der fachkundigen Person festgestellt wird, dass keine Beeinträchtigungen europäischer Vogelarten durch die Baufeldräumung zu befürchten sind. Werden Gehölze mit einem Brusthöhendurchmesser ≥ 40 cm gefällt, sind diese zuvor durch einen Fledermauskundler auf potentiell vorhandene Individuen zu untersuchen Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Herford ist über die Prüfung und das Ergebnis zu benachrichtigen.

- Sollten an den Gebäuden Umbaumaßnahmen erfolgen oder ist ein Abriss dieser vorgesehen, so sind diese im Rahmen der Bau- bzw. Abbruchgenehmigung zuvor auf potenzielle Fledermausvorkommen bzw. deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten durch einen Sachverständigen zu überprüfen. Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Herford ist hierüber zu informieren.

2.3 Rechtliche Grundlagen

Die dieser Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Verwaltung der Gemeinde Rödinghausen, Alte Dorfstraße 25, 32289 Rödinghausen im Geschäftsbereich 3 - Bauen, Planen, Umwelt, technische Dienste, Ordnung und Soziales - eingesehen bzw. angefordert werden.